
FPM Funds

Jahresbericht 2013

- FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht



Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Depotbankvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstellen eingesehen werden. Bei den Zahl- und Informationsstellen werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
D-60325 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Widerrufsrecht gemäß § 305 KAGB:

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i.S.d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuzahlen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Inhalt

Jahresbericht 2013
vom 1.1.2013 bis 31.12.2013



Aktienmärkte

4

Hinweise

6

Hinweise für Anleger in Österreich

7



Jahresbericht FPM Funds SICAV

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

10

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

12

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

14



Vermögensaufstellungen zum Jahresbericht

Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen

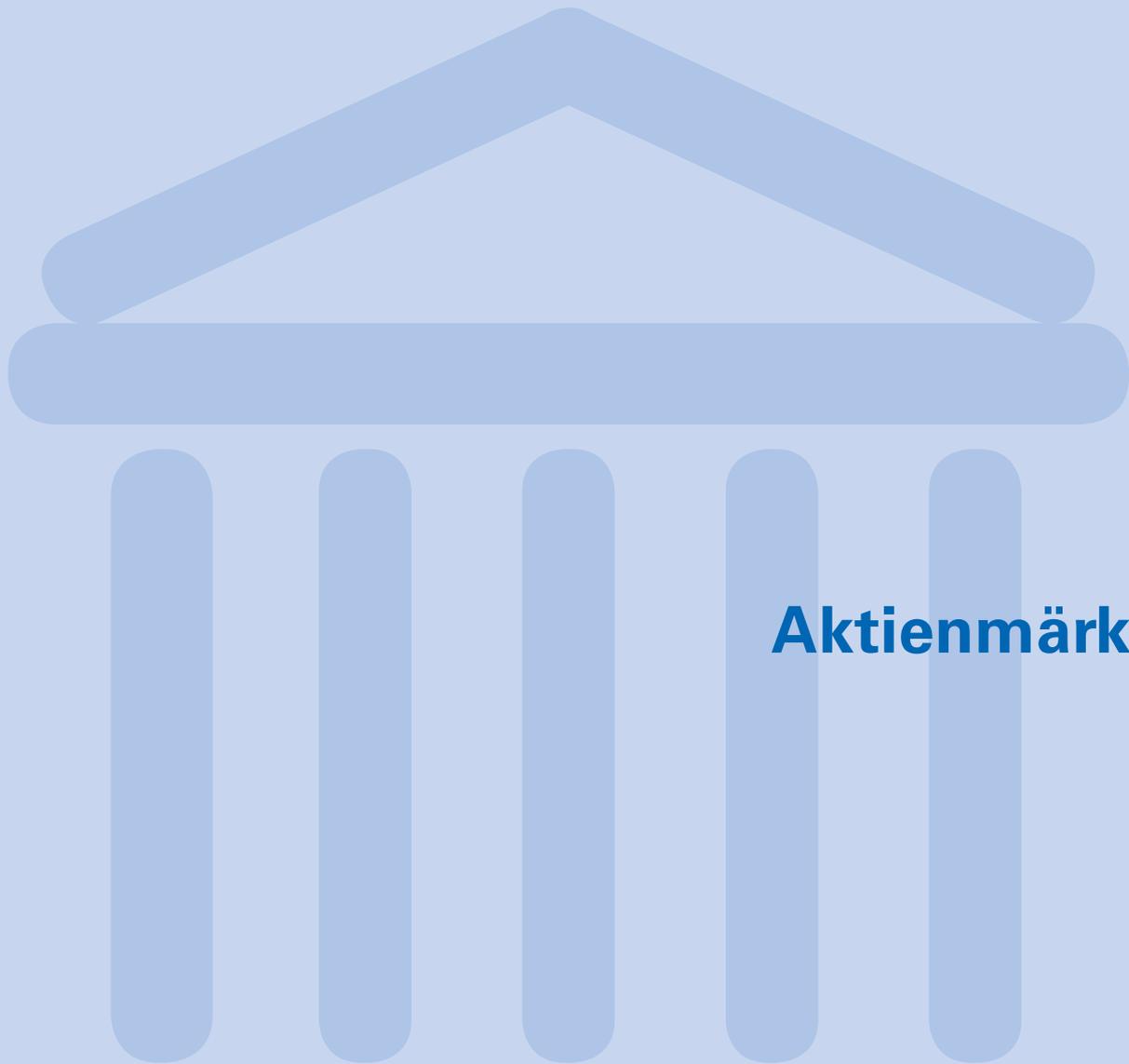
18

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

30

TER und PTR für Anleger in der Schweiz

32



Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 31.12.2013

Geldpolitische Stimuli und Konjunkturaufhellung

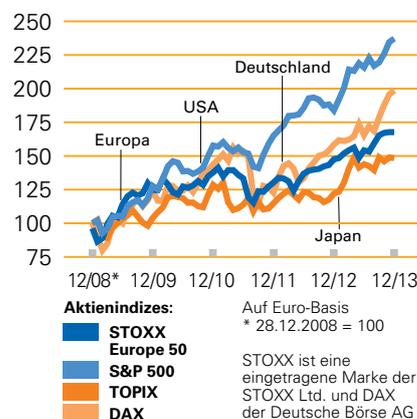
An den Aktienmärkten legten die Kurse im Geschäftsjahr von Anfang Januar bis Ende Dezember 2013 überwiegend deutlich zu. Impulse erhielten die Börsen dabei von der anhaltend expansiven Geldpolitik in Verbindung mit einer sich bessernden konjunkturellen Entwicklung in vielen Ländern. In den USA erholten sich der Immobilien- und der Arbeitsmarkt. Unterstützung kam dabei vom lebhaften Binnenkonsum. Stillstand in Bezug auf die US-Haushaltskonsolidierung („fiscal cliff“) beeinträchtigte jedoch zeitweise das Börsenklima ebenso wie die Ankündigung der US-Notenbank Fed, die monatlichen Anleihekäufe zu drosseln und damit eine Abkehr von der sehr expansiven Geldpolitik einzuleiten. Hierin wurde eine Gefährdung des ansonsten guten ökonomischen Umfelds gesehen. Eine Stimmungsbesserung konnte in Japan angesichts der sehr ausgeprägten monetären Notenbankpolitik und eines umfangreichen Konjunkturpaketes verzeichnet werden. In Bezug auf Europa waren die Anleger davon überzeugt, dass die deutsche Wirtschaft auf dem Wachstumspfad bleibt und zu noch größerer Stärke finden könnte. Hauptmotor dafür war die hohe, globale Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen. Daran mangelte es weiterhin in den hochverschuldeten Ländern der Euro-Peripherie, die sich nach wie vor in der Rezession befanden. Allerdings deuteten die makroökonomischen Daten auf eine Erholung hin und damit auf einen besseren Wirtschaftsverlauf als in der Vergangenheit. Der Eindruck, dass die eingeleiteten Reformen zu greifen scheinen, verfestigte sich. Die Dynamik

in den Schwellenländern zeigte besonders in Brasilien und Russland einen gedämpften Verlauf. Hier verstimmten unter anderem politische Probleme ebenso wie die Meldung, dass China seine ambitionierten Wachstumsziele verfehlt hatte. Ab Sommer 2013 hellten aber günstigere Außenhandelszahlen und ein wieder erstarkter Industriesektor die Perspektiven in China auf.

Insgesamt konnte der MSCI World-Index während der 12 Monate einen kräftigen Wertzuwachs von 28,1% in US-Dollar (+23,3% auf Euro-Basis) verzeichnen. Auf Branchenebene legten im Berichtszeitraum insbesondere weltweit gut positionierte, wachstumsstarke Industrie- und Konsumwerte überdurchschnittlich zu. Dies galt auch für ausgewählte Banktitel, die beispielsweise an der Vielzahl von Anleiheemissionen der Unternehmen aufgrund der Niedrigzinsphase profitierten.

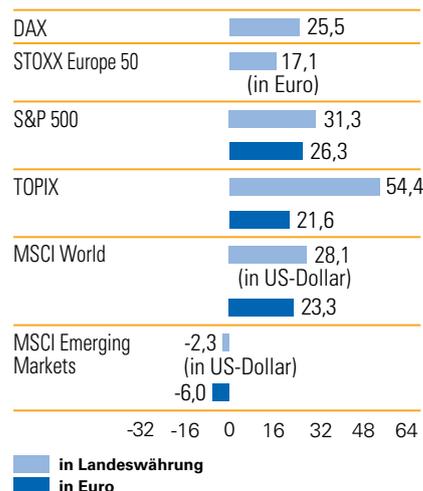
Wirtschaft und Aktienmärkte in den **USA** zeigten sich – unterstützt durch eine weitere Erholung des Immobilien- und Arbeitsmarktes und die solide Konsumentwicklung – in einer robusten Verfassung. Dazu trugen auch die überwiegend positive Geschäftsentwicklung seitens der Unternehmen sowie eine zunehmende Aktivität im Bereich der Unternehmensübernahmen und -fusionen bei. Belastungsfaktoren stellten allerdings zwischenzeitlich die Diskussionen um den US-Staatshaushalt im Zusammenhang mit der Anhebung der Schuldenobergrenze sowie das geplante Zurückführen der quantitativen Lockerungsmaßnahmen seitens der Fed (sog. „Tapering“) dar. Die US-amerikanische Notenbank beschloss im weiteren Verlauf eine Drosselung der

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Internationale Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2013

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
 Deutschland: DAX – Europa: STOXX Europe 50 – USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

expansiven Geldpolitik und gab gegen Ende des Berichtszeitraums eine erste Reduzierung der Anleihekäufe bekannt. Gleichzeitig deutete sie allerdings an, den Nullzinssatz für längere Zeit beizubehalten. US-amerikanische Aktien verzeichneten im Berichtszeitraum – gemessen am S&P 500-Index – einen Wertzuwachs von 31,3% auf US-Dollar-Basis (+26,3% in Euro).

In **Europa** zeigten die Aktienmärkte in den Ländern eine überdurchschnittliche

Kursentwicklung, die eine vergleichsweise solide Führung der öffentlichen Haushalte und ein breites Aktienspektrum wachstumsstarker Unternehmen mit einer guten Positionierung auf den Weltmärkten aufwies. Dazu gehörte vor allem Deutschland. Vielen Firmen kam hier die hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit zugute. Der DAX stieg in der Berichtsperiode kräftig um 25,5% auf Euro-Basis an. Demgegenüber wiesen die finanzschwachen, hochverschuldeten Länder Südeuropas mit ihren Wachstumssorgen zunächst am Jahresanfang 2013 nur relativ geringe Kurszuwächse oder gar deutliche Rückgänge auf. Die Euro-Krise rückte Anfang des Jahres 2013 wieder in den Vordergrund, da nach den Wahlen in Italien keiner der Kandidaten die für die Regierungsbildung notwendige Mehrheit erreichte. Darüber hinaus benötigte Zypern finanzielle Hilfe, so dass EU, EZB und IWF ein neues Rettungspaket schnüren mussten. Im weiteren Verlauf beruhigte sich die Lage im Euroraum, zumal in mehreren Ländern der Euro-Peripherie erste Anzeichen einer konjunkturellen Bodenbildung erkennbar waren. In Erwartung einer Fortsetzung der Konsolidierung verzeichneten beispielsweise italienische Aktien, gemessen am FTSE MIB, über das Gesamtjahr gesehen ein Plus von 16,6%. Der spanische Markt legte um 21,8% (IBEX 35) zu. Mit einem Plus von 21,6% (auf Euro-Basis) lag der EURO STOXX 50-Index vor dem europaweit breiter aufgestellten STOXX Europe 50-Index (+17,1%).

Japanische Titel konnten im Berichtszeitraum deutliche Kurszuwächse verzeichnen. Impulse verliehen dem japanischen Aktienmarkt erste Anzeichen von posi-

ven Auswirkungen der nach dem Premierminister „Abenomics“ betitelten geld- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen. Dazu zählten ein ambitioniertes Konjunkturprogramm der Regierung sowie die expansive Geldpolitik seitens der japanischen Notenbank. Ein wesentlicher Faktor für die gute Aktienkursentwicklung der eher exportorientierten japanischen Unternehmen stellte zudem die deutliche Abwertung des Yen dar. Japanische Titel verzeichneten in den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2013 – gemessen am TOPIX-Index – einen Wertzuwachs von 54,4% in Landeswährung (+21,6% in Euro).

Die Aktienmärkte der **Emerging Markets**, welche teilweise erhebliche Kapitalabflüsse zu verzeichnen hatten, wiesen im Berichtszeitraum eine uneinheitliche Entwicklung auf. So wurde die Stimmung beispielsweise in Brasilien durch hinter den Erwartungen zurückbleibende Konjunkturdaten, innenpolitische Unsicherheiten und eine vergleichsweise hohe Inflation getrübt. Auch die Wachstumsprognosen für die chinesische Wirtschaft fielen zunächst zurückhaltender aus. Belastungsfaktoren stellten u. a. schwächere Konjunkturdaten und Befürchtungen einer verschärften Immobilienmarktregulierung dar. Die neue chinesische Führung übte Zurückhaltung im Hinblick auf umfangreiche Stimulierungsmaßnahmen, um eine stabile Entwicklung der chinesischen Wirtschaft nicht zu gefährden, zeigte sich jedoch gegenüber Wirtschaftsreformen aufgeschlossen. Unterstützt von positiven Wirtschaftsdaten hellten sich die Wachstumsperspektiven im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums auf. Per saldo verzeichnete der MSCI

Emerging Markets-Index einen Wertrückgang von 6,0% in Euro. Der MSCI BRIC lag mit einem Minus von 7,1% – ebenfalls auf Euro-Basis – etwas schwächer.

Rohöl gefragt, Gold unter Druck

Sinkende Inflationsängste setzten den **Goldpreis** ebenso unter Druck wie die mögliche Rückführung der Anleihekäufe der US-Notenbank und ein merklicher Renditeanstieg bei US-Staatsanleihen. Im Juni 2013 fiel der Preis, der im Herbst 2012 noch bei 1800 US-Dollar je Feinunze gelegen hatte, auf ein Dreijahrestief von 1200 US-Dollar. Nach einer vorübergehenden Erholung angesichts der schwelenden Konflikte im Nahen Osten ging er bis zum Jahresende wieder auf dieses Niveau zurück. Per saldo ermäßigte sich die Feinunze Gold in den zwölf Monaten bis Ende Dezember 2013 um rd. 25%. Der Preis für **Rohöl** stieg in diesem Zeitraum um rd. 5% auf circa 99 US-Dollar pro Barrel (WTI). Zu den Einflussfaktoren, die Rohöl verteuerten, gehörten zeitweise niedrigere US-Lagerbestände und die labile Lage im Nahen Osten.

Auf **Währungsebene** notierte der Euro im Berichtszeitraum unter Schwankungen insgesamt fest. Unterstützt wurde dies durch aufgekommene Hoffnungen auf eine Stabilisierung im Euroraum sowie die extrem lockere Geldpolitik der US-Notenbank (Fed) und der japanischen Zentralbank. Per saldo legte der Euro gegenüber dem „Greenback“ innerhalb eines Jahres bis Ende Dezember 2013 um 4,2% zu. Der Yen verlor im zurückliegenden Jahr gegenüber dem Euro merklich an Boden und gab um 20,9% deutlich nach.

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in dem Bericht auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2013** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Zum 29. August 2013 (Datum der Eintragung im Handelsregister) wurde die Deutsche Asset Management Investmentgesellschaft mbH mit der DWS Investment GmbH verschmolzen und diese in **Deutsche Asset & Wealth Management Investment GmbH** (kurz: DeAWM Investment GmbH) umbenannt.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1.2.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank Österreich AG
Stock im Eisen-Platz 3
A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Satzung der SICAV, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Aktionäre weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

2013

Jahresbericht

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Anlageziel und Anlageergebnis

im Berichtszeitraum

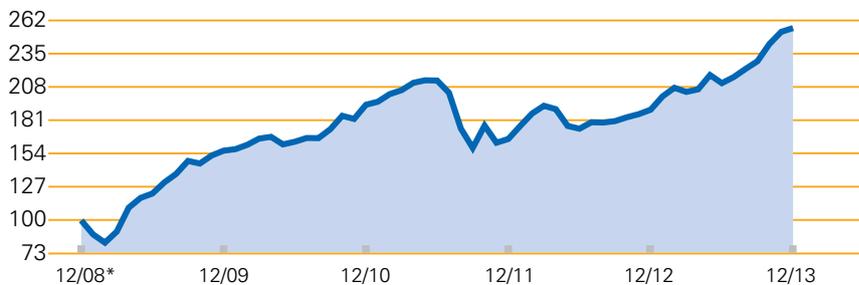
Der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap richtete seinen Fokus auf den gesamten deutschen Aktienmarkt. Dabei legte der Teilfonds besonderen Wert auf eine niedrige Bewertung und nahm dafür Abstriche bei der Qualität der Unternehmen in Kauf, die über das gesamte Portfolio als durchschnittlich qualifiziert werden konnte.

Im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2013 verzeichnete der Teilfonds per saldo einen Wertanstieg von 34,9% je Anteil (Anteilklasse C in Euro, nach BVI-Methode) und lag damit deutlich oberhalb des Marktdurchschnitts. Die starke Gewichtung von Small und Mid Caps war von Vorteil für das Portefeuille, da sich diese Börsensegmente auf breiter Front in der Berichtsperiode deutlich besser entwickelten als Standardwerte. Darüber hinaus profitierte der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap besonders davon, dass Unternehmen mit einer durchschnittlichen Qualität überproportional im Portfolio vertreten waren. Dabei partizipierten vor allem zyklische, konjunktursensible Aktien an der allmählichen Stabilisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Europa und konnten ihren in den letzten Jahren aufgebauten Bewertungsabschlag während des Berichtszeitraums, besonders in der zweiten Jahreshälfte, spürbar reduzieren.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die höchsten Beiträge zum Wertanstieg des Teilfonds lieferten die Automobil-

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP C Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C¹⁾

* 12/2008 = 100
Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2013

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Klasse C ¹⁾	LU0124167924	34,9%	32,1%	155,9%	191,2%
Klasse I ²⁾	LU0850380873	39,3%	–	–	39,1%
Klasse R ²⁾³⁾	LU0850378208	0,0%	–	–	0,0%

¹⁾ Auflegung der Anteilklasse C am 19.11.2012; alle bis zum 18.11.2012 ausgegebenen Anteile sind seit dem 19.11.2012 solche der Anteilklasse C und werden daher in der Wertentwicklung aus darstellungstechnischen Gründen auch für die Vergangenheit als solche behandelt.

²⁾ Klassen I und R aufgelegt am 20.12.2012

³⁾ Klasse R liquidiert am 26.8.2013

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2013

zulieferer Continental, Grammer und Norma sowie der LKW-Zulieferer SAF Holland. Hier wirkte sich die weltweit starke Nachfrage nach europäischen, insbesondere nach deutschen Fahrzeugen positiv aus. Volkswagen wurde mit Gewinn vollständig verkauft. Da die Perspektiven für Porsche sehr günstig blieben, wurde die Position aufgestockt.

Im Industriesektor zeigte das im Teilfonds enthaltene Anlagebauunternehmen Dürr angesichts des erfreulichen Geschäftsverlaufs einen überdurchschnittlichen Kurszuwachs. Dies galt auch für das Investment im Bahnzulieferer Schaltbau. Im Bereich der

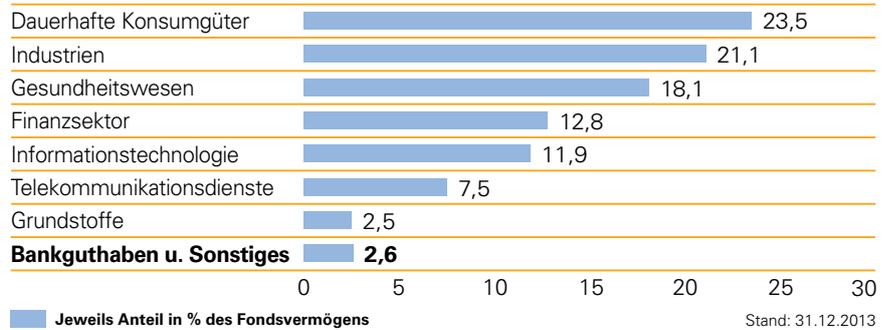
Informationstechnologie wurde die Aktie des Halbleiterunternehmens Dialog Semiconductor neu in das Portfolio aufgenommen, die nach einer vergleichsweise schwachen Kursentwicklung trotz steigender Gewinne günstig bewertet war. Das Engagement in der Software AG dämpfte die Wertentwicklung des FPM Funds Stockpicker Germany All Cap aufgrund des unbefriedigenden Ertragsverlaufs in der Berichtsperiode.

Bei den Banken nahm das Management Commerzbank neu auf; dafür sprach u. a. die sehr niedrige Bewertung der Aktie. Ausgewählte Titel mit defensivem Charakter aus dem Telekommunika-

tions- und Gesundheitssektor lieferten einen hohen Performancebeitrag. Dazu gehörte freenet.de; der Mobilfunkanbieter wies positive Umsatz- und Ergebniszahlen auf. Ähnliches galt für den Pharmagroßhändler Celesio und für das Pharmaunternehmen Biotest. Darüber hinaus profitierte der Teilfonds von seinem Engagement in Metro, die ihre Strukturprobleme ernsthaft angegangen hatte.

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP
Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 97,4



FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Anlageziel und Anlageergebnis

im Berichtszeitraum

Der FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap investierte in Aktien mittelgroßer und kleinerer deutscher Unternehmen mit einem vergleichsweise stabilen Wachstum bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Konjunktursensibilität.

Im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2013 erzielte der Teilfonds eine deutliche Wertsteigerung von 36,7% je Anteil (nach BVI-Methode). Damit lag er trotz kontinuierlicher Liquiditätshaltung besser als die Gesamtheit der Nebenwerteindizes. Die Zusammensetzung des Portefeuilles war ausgewogen zwischen zyklischen, konjunktursensiblen und qualitativ höherwertigen Aktien sowie Werten mit defensivem Charakter und niedrig bewerteten Titeln.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die höchsten Beiträge zum Wertanstieg des Teilfonds lieferten die Automobilzulieferer Leoni und Norma sowie der LKW-Zulieferer SAF Holland. Hier wirkte sich die weltweit starke Nachfrage nach europäischen, insbesondere nach deutschen Fahrzeugen positiv aus.

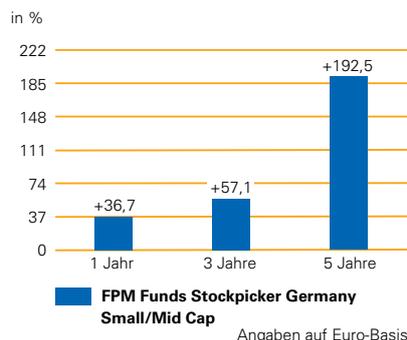
Im Industriesektor zeigten die im Portefeuille enthaltenen Maschinenbauunternehmen DMG Mori Seiki und Jungheinrich angesichts des erfreulichen Geschäftsverlaufs einen überdurchschnittlichen Kurszuwachs. Im Bereich der Informationstechnologie profitierte der Internetdienstleister

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2013

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertentwicklung im Überblick



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2013

United Internet von Erfolgen bei der Neukundengewinnung. Das Engagement in der Software AG dämpfte allerdings die Wertentwicklung des FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap aufgrund des unbefriedigenden Ertragsverlaufs in der Berichtsperiode.

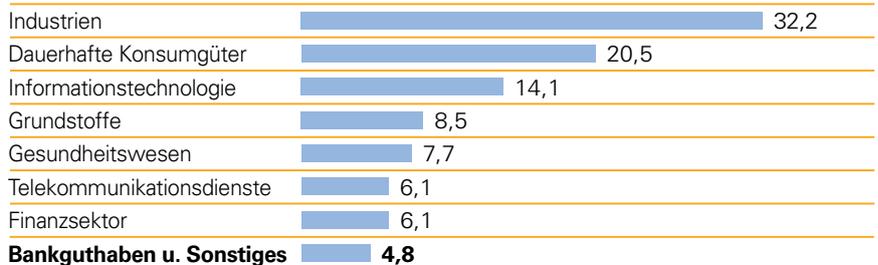
Bei den Telekommunikationswerten partizipierte der Teilfonds an den positiven Umsatz- und Ergebniszahlen von freenet.de und QSC.

Auf attraktivem Bewertungsniveau sind die Aktien der Kupferschmelze Aurubis und des Zulieferers für die Halbleiterindustrie, Süss MicroTec, neu in das Portfolio aufgenommen worden. Die Investments in Takkt (Büromöbel), Rheinmetall (Rüstungsgüter) und Centrotec (Energiespartechnologien) wurden aus Bewertungsgründen aufgestockt.

Nach erfreulicher Kursentwicklung verkaufte das Management die Aktien des Pharmazulieferers Gerresheimer komplett. Dies galt auch für die Engagements in den kleineren Positionen Tom Tailor (Bekleidung) und Surteco, dem Zulieferer für die Möbelindustrie.

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 95,2



0 10 20 30 40
■ Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

WKN: A0D N1Q
ISIN: LU0207947044
Stand: 31.12.2013

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Anlageziel und Anlageergebnis

im Berichtszeitraum

Den Anlageschwerpunkt des FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap bildeten deutsche Aktien mit einer hohen Marktkapitalisierung. Mit einem Wertzuwachs von 23,8% je Anteil (nach BVI-Methode) lag der Teilfonds geringfügig unter dem Marktdurchschnitt, gemessen am DAX. Dies war auch darauf zurückzuführen, dass der Teilfonds eine gewisse Liquidität hielt, um an möglicherweise entstehenden Investmentchancen zügig teilhaben zu können.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Insgesamt wurde die grundlegende Struktur des Portfolios nur wenig verändert. Die starken Kursschwankungen im Laufe des Berichtsjahres sind zum Auf- und Abbau von Positionen bei eher konjunktursensiblen Titeln genutzt worden. Hier kamen überdurchschnittliche Performancebeiträge von den Automobilwerten und Automobilzulieferern. Gute Halbjahreszahlen signalisierten das Aufholpotenzial der Aktie von Daimler. Trotz der Absatzschwäche in Europa profitierte das Unternehmen von der anhaltend lebhaften Nachfrage, besonders nach Premium-Fahrzeugen, in Nordamerika und Asien. Volkswagen und Continental wurden nach Kurssteigerungen verkauft. Bei BMW wurden Phasen, in denen die Aktie eine Underperformance zeigte, zum Positionsaufbau genutzt.

Da die großzügige Versorgung der Notenbanken mit Liquidität anhielt, richtete sich der Fokus im Laufe der

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



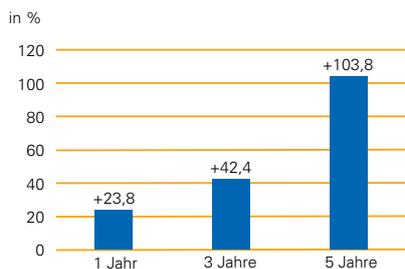
■ FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

* 12/2008 = 100
Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2013

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP

Wertentwicklung im Überblick



■ FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Angaben auf Euro-Basis

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2013

Berichtsperiode verstärkt auf konjunktursensible Aktien. Auf attraktivem Bewertungsniveau wurden Thyssen-Krupp, Lanxess, Salzgitter und Deutsche Lufthansa erworben.

Die Positionen in Aktien von Unternehmen aus dem Finanzsektor sind aufgrund der sehr niedrigen Bewertungen im Wesentlichen beibehalten worden. Bei den Bankwerten wurde die Gewichtung vereinzelt etwas erhöht (Commerzbank).

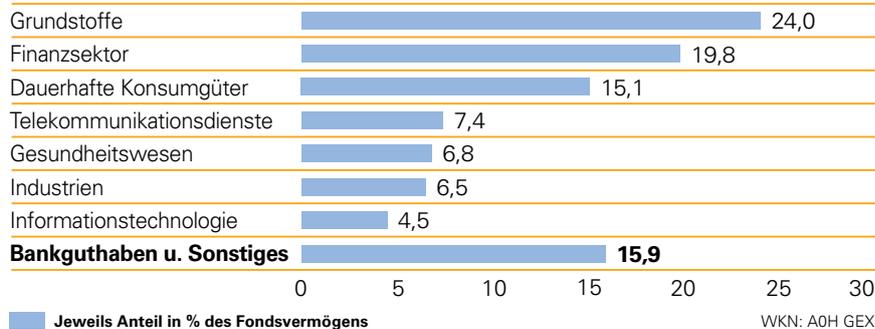
Im Bereich der Aktien mit defensivem Charakter steuerte Metro einen hohen Beitrag zum Wertanstieg des FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap bei. Das Unternehmen hatte seine Strukturprobleme ernsthaft angegangen. Die Kurse der Telekommunikationsfirmen Deutsche Telekom und freenet.de legten aufgrund positiver Umsatz- und Ertragszahlen ebenfalls überproportional zu.

Darüber hinaus sind unter den Titeln mit einem sehr erfreulichen Kursanstieg Komplettverkäufe vorgenommen worden. Dazu gehörte EADS. Europas größtem Luft- und Raumfahrtkonzern kam die hohe Auftragslage zugute. Im Industriesektor wurde Deutsche Post vollständig veräußert und Gewinne realisiert. Durch die konsequente Ausrichtung auf das organische Wachstum konnte das Unternehmen die Erwartungen übertreffen beziehungsweise zumindestens erfüllen. Die damit einhergehende Cash Flow-Generierung unterstützte die Aktie ebenso wie die Erhöhung der Dividendenzahlung.

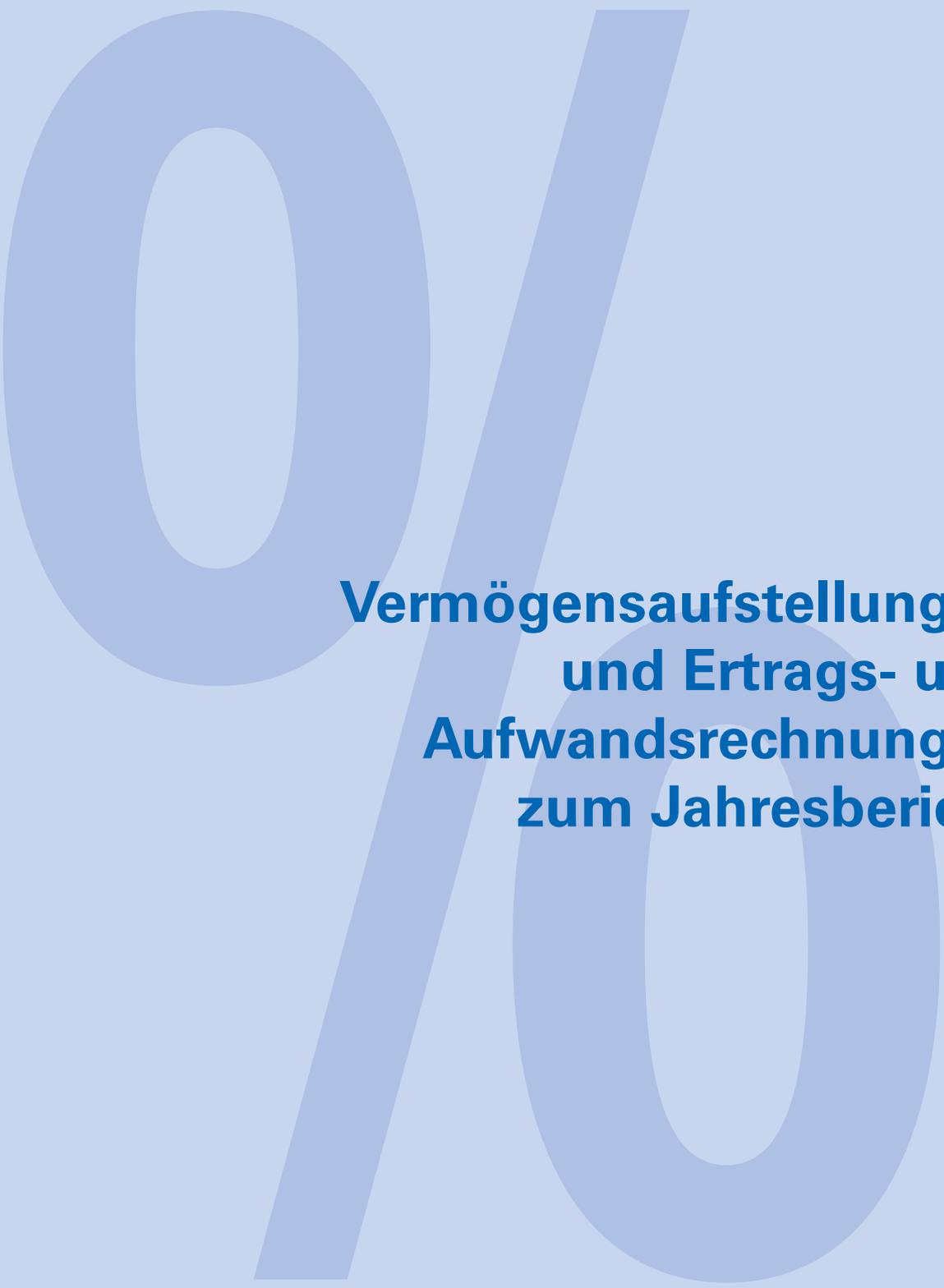
Bei den Versorgern nahm das Management die Position in E.ON angesichts bescheidener operativer Perspektiven ganz aus dem Portefeuille. Hier wirkte unter anderem das regulatorische Umfeld ertragsdämpfend; dies spiegelte sich im Kursverlauf der Aktie wider. Im Bereich der Informationstechnologie wurde das Investment in SAP deutlich zurückgenommen. Dem zunächst hervorragenden Geschäftsverlauf folgten enttäuschende Ertragszahlen.

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 84,1



WKN: A0H GEX
ISIN: LU0232955988
Stand: 31.12.2013



**Vermögensaufstellungen
und Ertrags- und
Aufwandsrechnungen
zum Jahresbericht**

Jahresbericht FPM Funds

Stockpicker Germany All Cap

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						170 178 579,30	97,99	
Aktien								
Adler Modemärkte (DE000A1H8MU2)	Stück	500 000	500 000		EUR	10,0000	5 000 000,00	2,86
Allianz SE (DE0008404005)	Stück	40 000	40 000		EUR	130,2000	5 208 000,00	2,98
Biotech Pref. (DE0005227235)	Stück	140 000	85 580	30 216	EUR	76,6400	10 729 600,00	6,14
Commerzbank Konv. (DE000CBK1001)	Stück	600 000	600 000		EUR	11,6700	7 002 000,00	4,01
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	70 000	70 000		EUR	63,1000	4 417 000,00	2,53
Dialog Semiconductor (GB0059822006)	Stück	550 000	600 000	50 000	EUR	15,5900	8 574 500,00	4,91
Drägerwerk (DE0005550602)	Stück	110 000	30 000	30 000	EUR	77,6000	8 536 000,00	4,88
Dürr (DE0005565204)	Stück	100 000	73 000	53 000	EUR	64,7600	6 476 000,00	3,71
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik (DE0005659700)	Stück	58 646			EUR	28,6500	1 680 207,90	0,96
Elmos Semiconductor (DE0005677108)	Stück	470 000	70 000	130 000	EUR	10,6150	4 989 050,00	2,86
euromicron Reg. (DE000A1K0300)	Stück	240 000	90 000		EUR	14,3800	3 451 200,00	1,98
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	150 000	170 000	20 000	EUR	29,5800	4 437 000,00	2,54
Freenet (DE000A0ZZZ25)	Stück	600 000			EUR	21,7400	13 044 000,00	7,46
Geratherm Medical (DE0005495626)	Stück	288 834			EUR	7,1000	2 050 721,40	1,17
Grammer (DE0005895403)	Stück	250 000	30 000	41 000	EUR	34,9550	8 738 750,00	5,00
Nexus (DE0005220909)	Stück	345 000	45 000		EUR	10,5500	3 639 750,00	2,08
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	150 000	50 000		EUR	75,8700	11 380 500,00	6,51
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	120 000			EUR	44,7500	5 370 000,00	3,07
Schaltbau Holding (DE0007170300)	Stück	150 000		50 000	EUR	46,0500	6 907 500,00	3,95
SHW (DE000A1JBPV9)	Stück	120 000	120 000		EUR	46,8300	5 619 600,00	3,22
Sixt Pref. (DE0007231334)	Stück	640 000	117 000	35 877	EUR	19,2500	12 320 000,00	7,05
Software (DE0003304002)	Stück	150 000	109 009	129 059	EUR	25,2700	3 790 500,00	2,17
STADA Arzneimittel Vink. Reg. (DE0007251803)	Stück	140 000	140 000		EUR	35,8400	5 017 600,00	2,87
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	240 000	240 000		EUR	24,6650	5 919 600,00	3,39
Tipp24 Reg. (DE0007847147)	Stück	120 000	120 000	34 200	EUR	48,6000	5 832 000,00	3,34
Vossloh (DE0007667107)	Stück	80 000	80 000		EUR	72,0000	5 760 000,00	3,30
Wüstenrot & Württembergische Reg. (DE0008051004)	Stück	245 000	68 641		EUR	17,5000	4 287 500,00	2,45
Summe Wertpapiervermögen						170 178 579,30	97,99	
Bankguthaben						8 362 463,01	4,78	
Depotbank (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	8 362 439,06			%	100	8 362 439,06	4,78
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	29,36			%	100	23,95	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						359 773,10	0,20	
Zinsansprüche	EUR	77,95			%	100	77,95	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	359 695,15			%	100	359 695,15	0,20
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften						EUR	236 022,03	0,14
Summe der Vermögensgegenstände 1)						179 136 837,44	102,51	
Sonstige Verbindlichkeiten						-4 351 209,06	-2,49	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-4 206 743,99			%	100	-4 206 743,99	-2,41
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-144 465,07			%	100	-144 465,07	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften						EUR	-42 965,88	-0,02
Fondsvermögen						174 742 662,50	100,00	
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.						Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert								
Klasse C	EUR						291,21	
Klasse I	EUR						13 905,99	
Umlaufende Anteile								
Klasse C	Stück						442 477,467	
Klasse I	Stück						3 300,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

GERM CDAX PERFORMANCE unhedged Constituents

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	78,839
größter potenzieller Risikobetrag %	113,771
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	96,952

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2013

Schweizer Franken CHF 1,225979 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Metro Ord. (DE0007257503)	Stück		250 000
Aktien				NORMA Group (DE000A1H8BV3)	Stück		230 000
Axel Springer Vink. Reg. (DE0005501357)	Stück	10 000	130 000	SAF Holland (LU0307018795)	Stück		390 000
Bauer (DE0005168108)	Stück	56 600	56 600	SAP (DE0007164600)	Stück	40 000	40 000
Celesio (DE000CLS1001)	Stück	150 000	350 000	Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	15 000	15 000
Commerzbank (DE0008032004)	Stück		3 500 000	STO Pref. (DE0007274136)	Stück		22 448
Continental (DE0005439004)	Stück	31 000	71 000	Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück		30 000
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	125 000	125 000				
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	10 000	10 000				
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	100 000	100 000				
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	70 000	70 000				
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	30 000	30 000				
Heidelberger Druckmaschinen (DE0007314007)	Stück	1 060 000	1 060 000				
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück		40 000				
Lanxess (DE0005470405)	Stück	15 000	15 000				

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer).....	EUR	3 574 317,74
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer).....	EUR	76,77
3. Abzug ausländischer Quellensteuer.....	EUR	-536 147,71
4. Sonstige Erträge.....	EUR	1 251,06

Summe der Erträge..... EUR 3 039 497,86

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen.....	EUR	-554,34
2. Verwaltungsvergütung.....	EUR	-8 083 213,60
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung.....	EUR	-1 271 488,27
erfolgsabhängige Vergütung.....	EUR	-6 811 725,33
3. Depotbankvergütung.....	EUR	-16 242,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten.....	EUR	-32 642,09
5. Sonstige Aufwendungen.....	EUR	-122 068,32
davon:		
Taxe d'Abonnement.....	EUR	-79 490,51
andere.....	EUR	-42 577,81

Summe der Aufwendungen..... EUR -8 254 721,02

III. Ordentlicher Nettoertrag..... EUR -5 215 223,16

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne.....	EUR	16 445 399,23
Realisierte Verluste.....	EUR	-1 582 367,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften..... EUR 14 863 031,53

V. Ergebnis des Geschäftsjahres..... EUR 9 647 808,37

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquoten der Anteilklassen beliefen sich auf:

Klasse C 1,02 %, Klasse I 0,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse C 5,25 %, Klasse I 1,68 %

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 355 063,21.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Entwicklung des Fondsvermögens 2013

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	111 351 643,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	25 072 873,73	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	110 293 340,71	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-85 220 466,98	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 756 945,50	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5 215 223,16	
4. Realisierte Gewinne	EUR	16 445 399,23	
5. Realisierte Verluste	EUR	-1 582 367,70	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	30 427 282,75	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	174 742 662,50

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2013

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	16 445 399,23
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	16 445 399,23
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-1 582 367,70
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1 582 328,52
Devisen(termin)geschäften	EUR	-39,18
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	30 427 282,75
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	30 427 445,65
Devisen(termin)geschäften	EUR	-162,90

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse C: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse I: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		EUR	
2013		EUR	174 742 662,50
2012		EUR	111 351 643,15
2011		EUR	133 889 657,12
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		EUR	
2013	Klasse C	EUR	291,21
	Klasse I	EUR	13 905,99
2012	Klasse C	EUR	215,90
	Klasse I	EUR	9 985,24
2011	Klasse C	EUR	188,88
	Klasse I	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,49 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 8 148 455,53 EUR.

Jahresbericht FPM Funds

Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						52 991 707,96	95,21
Aktien							
Aareal Bank (DE0005408116)	Stück	46 000		10 000	EUR	28,9400	2,39
Aurubis (DE0006766504)	Stück	50 000	50 000		EUR	44,4000	3,99
Bechtle (DE0005158703)	Stück	27 000			EUR	49,7250	2,41
CENTROTEC Sustainable (DE0005407506)	Stück	100 000	70 000		EUR	18,4000	3,31
CEWE Stiftung & Co. (DE0005403901)	Stück	25 000			EUR	42,8500	1,92
DMG MORI SEIKI (DE0005878003)	Stück	150 000	187 500	37 500	EUR	23,2650	6,27
Freenet (DE000A0Z2Z5)	Stück	100 000			EUR	21,7400	3,91
Gerry Weber International (DE0003304101)	Stück	27 950	27 950		EUR	30,7250	1,54
GfK (DE0005875306)	Stück	20 000			EUR	40,7550	1,46
Grenkeleasing (DE0005865901)	Stück	30 000	10 000	7 000	EUR	68,0000	3,67
Jungheinrich Pref. (DE0006219934)	Stück	20 000		25 764	EUR	47,0000	1,69
Klöckner & Co. (DE000KC01000)	Stück	130 000			EUR	9,9070	2,31
KROMI Logistik (DE000A0KFUJ5)	Stück	48 725			EUR	9,8500	0,86
Leoni Reg. (DE0005408884)	Stück	60 000			EUR	54,6000	5,89
Manz (DE000A0JQ5U3)	Stück	15 000	15 000		EUR	62,2000	1,68
Matica Technologies (DE000A0JELZ5)	Stück	144 855			EUR	1,2100	0,31
MBB Industries (DE000A0ETBQ4)	Stück	70 000			EUR	21,0000	2,64
Nexus (DE0005220909)	Stück	129 657			EUR	10,5500	2,46
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	100 000	100 000		EUR	9,3800	1,69
NORMA Group (DE000A1H8BV3)	Stück	35 000	75 000	40 000	EUR	36,4000	2,29
Progress-Werk Oberkirch (DE0006968001)	Stück	14 736			EUR	43,5000	1,15
QSC Reg. (DE0005137004)	Stück	290 000		300 000	EUR	4,3000	2,24
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	50 000	20 000		EUR	44,7500	4,02
RHÖN-KLINIKUM (DE0007042301)	Stück	25 000	25 000		EUR	21,3350	0,96
S&T (AT0000A0E9W5)	Stück	90 942	90 942		EUR	2,7490	0,45
SAF Holland (LU0307018795)	Stück	160 000			EUR	10,8500	3,12
Sartorius Pref. (DE0007165631)	Stück	28 000			EUR	86,0400	4,33
SHW (DE000A1JBPV9)	Stück	30 000	30 000		EUR	46,8300	2,52
Sixt Pref. (DE0007231334)	Stück	88 000			EUR	19,2500	3,04
Software (DE0003304002)	Stück	60 000	20 000		EUR	25,2700	2,72
STO Pref. (DE0007274136)	Stück	18 182			EUR	138,7500	4,53
Süss MicroTec Reg. (DE000A1K0235)	Stück	230 000	230 000		EUR	6,3430	2,62
Takkt (DE0007446007)	Stück	200 094	100 000	42 000	EUR	13,5000	4,85
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	70 000			EUR	30,9000	3,89
Vossloh (DE0007667107)	Stück	16 000	16 000		EUR	72,0000	2,07
Summe Wertpapiervermögen						52 991 707,96	95,21
Bankguthaben							
Depotbank (täglich fällig)						4 206 354,92	7,55
EUR - Guthaben	EUR	4 206 317,37			%	100	4 206 317,37
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	46,03			%	100	37,55
Sonstige Vermögensgegenstände						81 569,56	0,15
Zinsansprüche	EUR	18,96			%	100	18,96
Quellensteueransprüche	EUR	81 550,60			%	100	81 550,60
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	44 727,90			%	100	44 727,90
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						57 324 360,34	102,99
Sonstige Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 620 745,19			%	100	-1 620 745,19
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-6 879,99			%	100	-6 879,99
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-39 313,47			%	100	-39 313,47
Fondsvermögen						55 657 421,69	100,00
Anteilwert						235,38	
Umlaufende Anteile						236 456,524	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% Dax Midcap Performance Index, 50% Euro Stoxx Small Price Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	58,991
größter potenzieller Risikobetrag %	90,072
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	75,377

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2013

Schweizer Franken CHF 1,225979 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Celesio (DE000CLS1001)	Stück		40 000
Dialog Semiconductor (GB0059822006)	Stück	70 000	70 000
Gerresheimer (DE000A0LD6E6)	Stück		30 000
Gildemeister Right No.17 (DE000A1X3YF9)	Stück	150 000	150 000
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück	40 000	40 000
Surteco (DE0005176903)	Stück		11 500
Tom Tailor Holding (DE000A0STST2)	Stück	10 000	42 000

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer).....	EUR	830 247,61
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer).....	EUR	18,63
3. Abzug ausländischer Quellensteuer.....	EUR	-124 570,11

Summe der Erträge..... EUR 705 696,13

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen.....	EUR	-21,46
2. Verwaltungsvergütung.....	EUR	-3 341 330,50
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung.....	EUR	-602 259,09
erfolgsabhängige Vergütung.....	EUR	-2 739 071,41
3. Depotbankvergütung.....	EUR	-4 815,42
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten.....	EUR	-22 401,56
5. Sonstige Aufwendungen.....	EUR	-60 826,74
davon:		
Taxe d'Abonnement.....	EUR	-25 656,25
andere.....	EUR	-35 170,49

Summe der Aufwendungen..... EUR -3 429 395,68

III. Ordentlicher Nettoertrag..... EUR -2 723 699,55

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne.....	EUR	3 887 316,84
Realisierte Verluste.....	EUR	-134 750,31

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften..... EUR 3 752 566,53

V. Ergebnis des Geschäftsjahres..... EUR 1 028 866,98

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,44%. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 5,49% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 57 890,70.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2013

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	30 584 189,53
1. Mittelzufluss (netto).....	EUR	12 331 419,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen.....	EUR	49 574 278,60
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen.....	EUR	-37 242 859,23
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich.....	EUR	145 682,21
3. Ordentlicher Nettoertrag.....	EUR	-2 723 699,55
4. Realisierte Gewinne.....	EUR	3 887 316,84
5. Realisierte Verluste.....	EUR	-134 750,31
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste.....	EUR	11 567 263,60

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 55 657 421,69

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2013

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)..... EUR 3 887 316,84

aus:		
Wertpapiergeschäften.....	EUR	3 887 081,40
Devisen(termin)geschäften.....	EUR	235,44

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)..... EUR -134 750,31

aus:		
Wertpapiergeschäften.....	EUR	-134 671,41
Devisen(termin)geschäften.....	EUR	-78,90

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste..... EUR 11 567 263,60

aus:		
Wertpapiergeschäften.....	EUR	11 567 263,60

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2013.....	55 657 421,69	235,38
2012.....	30 584 189,53	172,16
2011.....	21 371 131,10	139,35

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,42 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 749 213,98 EUR.

Jahresbericht FPM Funds

Stockpicker Germany Large Cap

Vermögensaufstellung zum 31.12.2013

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						5 770 757,00	84,07
Aktien							
Allianz SE (DE0008404005)	Stück	2 000		1 500	EUR	130,2000	3,79
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	2 800		3 200	EUR	77,7900	3,17
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	2 400		2 600	EUR	102,4500	3,58
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	3 200	6 000	2 800	EUR	85,6100	3,99
Commerzbank Konv. (DE000CBK1001)	Stück	25 000	58 730	33 730	EUR	11,6700	4,25
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	6 300	1 500	2 200	EUR	63,1000	5,79
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	15 800	3 000	3 200	EUR	34,6500	7,98
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	16 000	19 000	3 000	EUR	15,4600	3,60
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	20 000		15 000	EUR	12,4650	3,63
Freenet (DE000A0Z2Z5)	Stück	12 000		28 000	EUR	21,7400	3,80
Fresenius (DE0005785604)	Stück	2 000		1 700	EUR	111,9000	3,26
HeidelbergCement (DE0006047004)	Stück	8 100	9 500	10 400	EUR	55,2200	6,52
Lanxess (DE0005470405)	Stück	5 500	8 500	3 000	EUR	48,6300	3,90
Linde (DE0006483001)	Stück	1 600	2 000	400	EUR	152,5500	3,56
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	1 600		1 650	EUR	160,4000	3,74
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	4 800		4 200	EUR	75,8700	5,31
Salzgitter (DE0006202005)	Stück	6 400	12 000	5 600	EUR	30,9250	2,88
SAP (DE0007164600)	Stück	5 000	1 000	4 000	EUR	62,3400	4,54
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	2 000	4 500	7 000	EUR	99,7800	2,91
ThyssenKrupp AG (DE0007500001)	Stück	15 000	15 000		EUR	17,7200	3,87
Summe Wertpapiervermögen						5 770 757,00	84,07
Bankguthaben						1 278 973,73	18,63
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 278 973,73			% 100	1 278 973,73	18,63
Sonstige Vermögensgegenstände						25 292,55	0,37
Quellensteueransprüche	EUR	25 292,55			% 100	25 292,55	0,37
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						7 075 023,28	103,07
Sonstige Verbindlichkeiten						-209 824,92	-3,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-208 947,06			% 100	-208 947,06	-3,04
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-877,86			% 100	-877,86	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-683,24			% 100	-683,24	-0,01
Fondsvermögen						6 864 515,12	100,00
Anteilwert						171,30	
Umlaufende Anteile						40 073,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

DAX (RI)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	75,665
größter potenzieller Risikobetrag %	139,289
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	97,015

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank Luxemburg als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Commerzbank (DE0008032004)	Stück		300 900
Commerzbank Right (DE000CBKBZR5)	Stück	30 090	30 090
Continental (DE0005439004)	Stück		5 000
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück		8 000
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück		25 000
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	40 000	60 000
EADS (NL0000235190)	Stück		15 000
Metro Ord. (DE0007257503)	Stück		18 000
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück	450	450
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück		1 700

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	152 380,77
2. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-22 857,09
3. Sonstige Erträge	EUR	931,95

Summe der Erträge EUR 130 455,63

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-60,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-237 652,32
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-55 018,10
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-182 634,22
3. Depotbankvergütung	EUR	-1 973,41
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-17 014,23
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6 471,05
davon:		
Taxe d'Abonnement	EUR	-2 961,34
andere	EUR	-3 509,71

Summe der Aufwendungen EUR -263 171,02

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -132 715,39

IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	EUR	1 551 538,62
Realisierte Verluste	EUR	-356 147,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 1 195 390,81

V. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 062 675,42

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,30%. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 2,81% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 23 287,20.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2013

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	9 101 049,29
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-3 762 282,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3 795 058,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7 557 340,04
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	314 611,83
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-132 715,39
4. Realisierte Gewinne	EUR	1 551 538,62
5. Realisierte Verluste	EUR	-356 147,81
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	148 460,58

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 6 864 515,12

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2013

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 1 551 538,62
aus:
Wertpapiergeschäften EUR 1 551 538,62

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -356 147,81
aus:
Wertpapiergeschäften EUR -356 147,81

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste EUR 148 460,58
aus:
Wertpapiergeschäften EUR 148 460,58

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2013	6 864 515,12	171,30
2012	9 101 049,29	138,35
2011	7 241 067,97	109,90

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,80 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 424 028,64 EUR.

FPM Funds SICAV – 31.12.2013

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
Wertpapiervermögen	228 941 044,26	52 991 707,96	5 770 757,00	170 178 579,30
Bankguthaben	13 847 791,66	4 206 354,92	1 278 973,73	8 362 463,01
Sonstige Vermögensgegenstände	466 635,21	81 569,56	25 292,55	359 773,10
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	280 749,93	44 727,90	–	236 022,03
Summe der Vermögensgegenstände*)	243 536 221,06	57 324 360,34	7 075 023,28	179 136 837,44
Sonstige Verbindlichkeiten	- 6 188 659,16	- 1 627 625,18	- 209 824,92	- 4 351 209,06
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	- 82 962,59	- 39 313,47	- 683,24	- 42 965,88
= Fondsvermögen	237 264 599,31	55 657 421,69	6 864 515,12	174 742 662,50

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
Dividenden (vor Quellensteuer)	4 556 946,12	830 247,61	152 380,77	3 574 317,74
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	95,40	18,63	–	76,77
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 683 574,91	- 124 570,11	- 22 857,09	- 536 147,71
Sonstige Erträge	2 183,01	–	931,95	1 251,06
= Summe der Erträge	3 875 649,62	705 696,13	130 455,63	3 039 497,86
Zinsen aus Kreditaufnahmen	- 635,81	- 21,46	- 60,01	- 554,34
Verwaltungsvergütung	- 11 662 196,42	- 3 341 330,50	- 237 652,32	- 8 083 213,60
Depotbankvergütung	- 23 031,50	- 4 815,42	- 1 973,41	- 16 242,67
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	- 72 057,88	- 22 401,56	- 17 014,23	- 32 642,09
Sonstige Aufwendungen	- 189 366,11	- 60 826,74	- 6 471,05	- 122 068,32
= Summe der Aufwendungen	- 11 947 287,72	- 3 429 395,68	- 263 171,02	- 8 254 721,02
= Ordentlicher Nettoertrag	- 8 071 638,10	- 2 723 699,55	- 132 715,39	- 5 215 223,16

Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	151 036 881,97	30 584 189,53	9 101 049,29	111 351 643,15
Mittelzufluss (netto)	33 642 011,10	12 331 419,37	- 3 762 282,00	25 072 873,73
Ertrags- und Aufwandsausgleich	- 1 296 651,46	145 682,21	314 611,83	- 1 756 945,50
Ordentlicher Nettoertrag	- 8 071 638,10	- 2 723 699,55	- 132 715,39	- 5 215 223,16
Realisierte Gewinne	21 884 254,69	3 887 316,84	1 551 538,62	16 445 399,23
Realisierte Verluste	- 2 073 265,82	- 134 750,31	- 356 147,81	- 1 582 367,70
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	42 143 006,93	11 567 263,60	148 460,58	30 427 282,75
= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	237 264 599,31	55 657 421,69	6 864 515,12	174 742 662,50

FPM Funds SICAV – 31.12.2013

Entwicklung im 3-Jahres-Vergleich (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap**)
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				
2013	237 264 599,31	55 657 421,69	6 864 515,12	174 742 662,50
2012	151 036 881,97	30 584 189,53	9 101 049,29	111 351 643,15
2011	162 501 856,19	21 371 131,10	7 241 067,97	133 889 657,12
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				
2013		235,38	171,30	
2012		172,16	138,35	
2011		139,35	109,90	

*) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

***) Der Teilfonds FPM Funds Stockpicker Germany All Cap ist ein Anteilklassenfonds. Die Angaben zum Anteilwert der einzelnen Anteilklassen sind am Ende der entsprechenden Vermögensaufstellung im Abschnitt Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich dargestellt.



BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

An die Aktionäre der FPM Funds SICAV

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der FPM Funds SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Vermögensaufstellung einschliesslich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2013, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der FPM Funds SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2013 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, 25. März 2014

KPMG Luxembourg S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Harald Thönes

TER und PTR für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

Fonds	ISIN	TER ¹⁾²⁾
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap		
Anteilklasse C	LU01241167924	6,27
Anteilklasse I	LU0850380873	2,52
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	LU0207947044	6,93

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Portfolio Turnover Rate (PTR) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.1.2013 bis 31.12.2013

Fonds	PTR*
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	-10,80
FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	-128,17

* Die Portfolio Turnover Rate drückt die Summe der Wertpapierkäufe und -verkäufe abzüglich der Summe aus Anteilscheinkäufen und -verkäufen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus.

Investmentgesellschaft

FPM Funds SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Doris Marx
Vorsitzende
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A., Luxemburg

Markus Dahlheimer (seit dem 26.11.2013)
Mitglied des Vorstandes der FPM Frankfurt
Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Michael Koschatzki
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Piontke (bis zum 25.11.2013)
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Vorstandes der FPM Frankfurt
Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Thomas Seppi
Mitglied des Vorstandes der FPM Frankfurt
Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Piontke
Mitglied des Vorstandes der FPM Frankfurt
Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2013: 221,5 Mio. Euro

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Wolfgang Matis
Vorsitzender
Geschäftsführer der Deutsche Asset & Wealth
Management Investment GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Ernst Wilhelm Contzen (bis zum 31.12.2013)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Heinz-Wilhelm Fesser
Luxemburg

Marzio Hug (seit dem 1.1.2014)
Deutsche Bank AG, London

Frank Kuhnke (bis zum 31.12.2013)
London

Dr. Boris N. Liedtke (seit dem 1.1.2014)
Vorsitzender des Vorstandes der
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Dr. Matthias Liermann (seit dem 4.4.2013)
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (seit dem 4.4.2013)
Geschäftsführer der Deutsche Asset & Wealth
Management Investment GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
RREEF Spezial Invest GmbH,
Frankfurt am Main

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
der DWS Investment S.A., Luxemburg
Mitglied des Vorstandes der
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dorothee Wetzels (bis zum 15.3.2013)
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Jochen Wiesbach (bis zum 15.3.2013)
Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann
Geschäftsführer der Deutsche Asset & Wealth
Management Investment GmbH,
Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Holding & Service GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
der DWS Investment S.A., Luxemburg
Mitglied des Vorstandes der
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer
DWS Investment S.A., Luxemburg

Markus Kohlenbach
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx
DWS Investment S.A., Luxemburg

Ralf Rauch
DWS Investment S.A., Luxemburg

Martin Schönefeld
DWS Investment S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J. F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

Deutsche Asset & Wealth Management
Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178-190
D-60327 Frankfurt am Main

Sub-Fondsmanager

FPM Frankfurt Performance Management AG
Freiherr-vom-Stein-Straße 11
D-60323 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

FPM Funds SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00

